

FEUERWEHR Wallsee

Jahresbericht 2009



Mai - Fahrzeugsegnung MTF



November - Übung Löschschaum



Juni - Hochwassereinsätze



www.feuerwehr-wallsee.at

70 Einsätze

2 Brandeinsätze

4 Brandsicherheitswachen

64 Technische Einsätze

63 Ausbildungen

49 Übungen

14 Schulungen

374 Tätigkeiten

224 Instandhaltungsarbeiten

56 Verwaltungsarbeiten

44 Besprechungen, Versammlungen

50 Feuerwehrjugend

8.723 Stunden Freizeit



KHD Einsatz Schneedruck

Aufgrund heftiger Schneefälle, Anfang Februar musste die Feuerwehr Wallsee zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Mehrere Fahrzeuge wurden geborgen. Am 08. Februar wurde der Katastrophenhilfsdienst 6. Zug, im welchen die Feuerwehr Wallsee eingegliedert ist, zum Entfernen von Schneelasten nach St. Georgen am Reith alarmiert.

Zahlreiche Gebäude waren unter dem Druck der Schneemassen einsturzgefährdet und mussten so schnell als möglich ab geschaufelt werden. Natürlich unter Bedachtsame der eigenen Sicherheit, wurden die Kräfte mit Rettungsleinen gesichert.

Küchenbrand

Am Donnerstag, den 3. Februar 2009 wurde die Feuerwehr Wallsee zu einem Brand in der Bergergasse alarmiert.

Das Feuer welches im Küchenbereich ausgebrochen war, konnte vom 1. Atemschutztrupp, mit dem Hochdruckrohr rasch gelöscht werden.

Bei den Löscharbeiten konnten noch mehrere Meerschweinchen aus dem verrauchten Gebäude gerettet werden.



Bootsbergung

Am Samstag, den 8. August 2009 rückte die Feuerwehr Wallsee zu einer Bootsbergung auf der Donau aus. Beim Eintreffen mit dem Arbeitsboot bot sich folgendes Bild. Ein Sportboot war auf Höhe der Bunnenfelder Richtung Ardagger auf Grund gelaufen und war dadurch nicht mehr fahrbereit. Das Boot wurde mit Hilfe des A-Bootes in den sicheren Hafen Wallsee gezogen. Wieder einmal zeigte sich wie wichtig für die Feuerwehr ein effizientes und vielseitiges Boot ist, um bei Einsätzen auf der Donau rasch helfen zu können.

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro Notruf 112

„Notrufe können Menschen retten!“

„Zögern Sie nicht, mit dem Notruf!“

Hochwassereinsätze

Die immer häufiger werdenden Wetterextreme, verursachten in den letzten Jahren eine deutliche Zunahme von Unwettereinsätzen. Laut Voraussagen werden sich die Extremereignisse in Zukunft noch drastisch verstärken.

Ende Juni hielten starke Regenfälle das Land im Atem. Für die Feuerwehr Wallsee bedeutete das, Aufbau des mobilen Hochwasserschutzes mit sämtlichen Zusatzarbeiten wie das Bereitstellen einer Notstromversorgung für die Wasserpumpen des Hochwasserdammes oder stündliche Kontrollfahrten. Außerdem wurden Gebäude mittels Sandsäcken vor den Fluten geschützt. Weiteres wurden Steganlagen gesichert.

Das Donauhochwasser 2009 war ein 10 jähriges Hochwasser. Das bedeutet das im langjährigen Durchschnitt alle 10 Jahre ein Hochwasser dieser Größe ist. Die größte Durchflussmenge in Wallsee betrug 7.500.000 l/s. Im Vergleich 2002 waren es 12.000.000 l/s. Im Jahresdurchschnitt fließen in Wallsee 1.700.000 l/s. Nachdem das Wasser zurückging konnte mit den Aufräumarbeiten begonnen werden, welche auch immer sehr zeitintensiv sind.

In der Nacht zum Sonntag den 28. Juni 2009 gingen abermals heftigste Niederschläge nieder. Zahlreiche Bäche traten im Gemeindegebiet Wallsee-Sindelburg über die Ufer und verwüsteten mehrere Gebäude. Die Feuerwehr Wallsee verhinderte Verklausungen bei Brücken, pumpte Gebäude aus und half bei den Aufräumarbeiten.

Doch es sollte noch nicht Schluss sein. Die nächsten heftigen Regenfälle, ließen kleine Bäche zu reißenden Flüssen anschwellen. So wurde abermals in diesem Jahr der Katastrophenhilfsdienst, kurz KHD alarmiert, um anderen Feuerwehren zu Hilfe zu kommen. Am 12. September 2009 ging es nach Ybbsitz wo man den völlig erschöpften Einsatzkräften bei den Aufräumarbeiten half. Die Ybbs verwüstete dort den gesamten Ortskern.

2009 war die Feuerwehr Wallsee 7 Tage im Hochwassereinsatz.



Redaktion

Herausgeber: Feuerwehr Wallsee
Gestaltung: Dieter Grim
Christian Bruckner
Adresse: Feuerwehr Wallsee
St. Severinstraße 5
3313 Wallsee
Telefon: 07433/2222
Notruf: 122
Fax: 07433/2222
Email: post@feuerwehr-wallsee.at
Homepage: www.feuerwehr-wallsee.at



FEUERWEHR WALLSEE Ausbildung



Übung Eisrettung

Eine lange Kälteperiode im Jänner ermöglichte eine geschlossene Eisdecke über den Donauarm. Diese Situation nutzte die Feuerwehr um verschiedene Eisrettungen zu üben, um eingebrochene Personen rasch und effizient retten zu können.



Übung Feuerwehrleistungsbewerbe

Die Grundaufgabe der Feuerwehr, die Brandbekämpfung wird durch Löschangriffe durchgeführt. Um diese geordnet und effizient abwickeln zu können, ist es notwendig diese verschiedenen Angriffe zu üben.

Eine Form des Löschangriffes wird bei den Feuerwehrleistungsbewerben bewertet. Dabei absolviert eine Löschgruppe, die aus 9 Personen besteht, einen kompletten Löschangriff. Von der Wasserentnahme wo das Löschwasser entnommen wird, gelangt das Wasser über die Saugschläuche zur Pumpe, wo eine Drucksteigerung erfolgt, über Druckschläuche weiter zum Verteiler und über 2 Löschleitungen und Strahlrohre zum Brandobjekt, wo es zum Löschen verwendet wird. Nach erfolgreichem Bestreiten erhält man das Feuerwehrleistungsabzeichen.

Unterabschnittsübung

Jeder Feuerwehrbezirk ist in Abschnitte geteilt. Wallsee ist im Abschnitt Amstetten-Land. Dieser ist wiederum in Unterabschnitte geteilt. In diesem Unterabschnitt sind die Feuerwehren Mauer-Öhling, Oed, Sindelburg und Wallsee. Um im Einsatz effizienter arbeiten zu können, bedarf es auch gemeinsamer Übungen.

Die diesjährige Unterabschnittsübung führte die Feuerwehr Sindelburg durch. Annahme war ein Brand in der Biogasanlage Wallsee-Sindelburg. Durch verschiedene Gase, vor allem Methan und Schwefelwasserstoffe die in geringen Mengen hochgiftig und explosiv sind, bedarf es größter Vorsicht und bestmöglicher Ausbildung, um im Einsatzfall die eigene Sicherheit nicht zu gefährden. Um das Gelände im Ernstfall betreten zu können wurde kurz nach Inbetriebnahme von der Feuerwehr Wallsee ein Gasmessgerät angeschafft um die eigenen Einsatzkräfte zu schützen.



Ein Fehlen der ausreichenden Löschwasserversorgung, die im ländlichen Bereich noch immer ein großes Problem darstellt, wurde auch bei dieser Übung offensichtlich.



Ausbildungsnachmittag

Am Samstag, den 26. September stand ein Ausbildungsnachmittag auf dem Ausbildungsplan. Es wurden verschiedene Szenarien im Stationsbetrieb geübt. So wurden mehrere Bergungsarbeiten bei Fahrzeugen mit Seilwinden und Greifzügen durchgeführt, verschiedene Löschangriffe aufgebaut oder ein Verkehrsunfall mit eingeschlossenen Personen simuliert. Bei dieser Übung wurden die Verletzten mittels hydraulischem Rettungsgerät aus den Unfallautos gerettet. Dabei wurde vom richtigen Absichern der Unfallstelle bis zur Übergabe der Verletzten an die Rettungsorganisationen alles schrittweise abgearbeitet. Zum Schluss konnte man eine zufriedenstellende Bilanz, über diesen anstrengenden Nachmittag, ziehen und die Eindrücke in Ruhe besprechen.

Übung Brandbekämpfung

„Brand im Dachgeschoß mehrere Personen eingeschlossen St. Severienstraße 5“, so lautete die Alarmerung am Samstagnachmittag, den 07. November 2009 für die Feuerwehr Wallsee. 2 Atemschutztrupps mussten ins Dachgeschoß des Feuerwehrhauses, welches künstlich verraucht wurde, vordringen. 5 Personen waren im dichten Rauch aufzusuchen und zu retten. Natürlich musste parallel der Brand gelöscht werden. Zeitgleich wurde eine Löschwasserversorgung von Hydranten hergestellt, ein Außenangriff mit einem C-Rohr begonnen und der Lüfter in Stellung gebracht um das Gebäude rauchfrei zu bekommen. Nach getaner Arbeit wurde die Übung nochmals besprochen und analysiert.



Feuerwehrleistungsabzeichen Gold

Das wohl wichtigste Abzeichen der Feuerwehr wurde im Frühjahr von Andrea Schaub und Wolfgang Schaub absolviert. Es handelt sich dabei um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, welches über eine positive praktische und theoretische Prüfung über sämtliche Bereiche der Feuerwehr erreicht werden kann.

Dieses Wissen wird für das Leiten größerer Einsätze benötigt. Bei den zahlreichen vorangegangenen Lehrgängen in der Landesfeuerwehrschule in Tulln wurden unzählige Stunden Freizeit investiert.





Feuerwehrjugend Wallsee

Ein starkes Stück Freizeit

In der Feuerwehrjugend werden die Jugendlichen mit den zukünftigen Aufgaben eines Feuerwehrmitgliedes spielerisch vertraut gemacht.

Zurzeit sind 4 Mädchen und 8 Buben bei der Feuerwehrjugend Wallsee. Jeden Freitag kommt die Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus zusammen. Neben spielerischer Ausbildung ist auch jede Menge Spaß dabei.



Wasserdienstabzeichen der Feuerwehrjugend



Feuerwehrjugendbewerb in Strengberg

Die Feuerwehr Wallsee – 365 Tage für Sie im Einsatz

Mit der Vollendung des zehnten Lebensjahres haben die Jugendlichen die Möglichkeit der Feuerwehr beizutreten, wo sie zunächst in der Feuerwehrjugendgruppe von eigens dafür ausgebildeten Feuerwehrjugendführern betreut werden. Im Alter von fünfzehn Jahren werden sie dann in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr überstellt. Erst ab diesem Zeitpunkt dürfen sie auch an Einsätzen teilnehmen.



Feuerwehrjugendlager in Eichenbach 2009



Feuerwehr intern



Schifahren Saalbach - Hinterglemm



Instandsetzungsarbeiten Feuerwehrhaus



Führung Berufsfeuerwehr Linz



Leo Bruckner

Kommandant
FF Wallsee

Die Feuerwehr Wallsee war 2009 im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes des Landes NÖ 2 mal überörtlich im KHD Einsatz. Im Winter waren wir im Bereich von Hollenstein eingesetzt. Dächer drohten auf Grund großer Schneelasten einzustürzen, die von den Feuerwehren ab geschaufelt werden mussten.

Im September wurden wir nach Ybbsitz alarmiert. Gewaltige Regenmengen hatten große Teile des Ortes verwüstet. Die Gemeinde Ybbsitz wurde 2009 insgesamt 3 mal durch sinnflutartige Regenfälle großflächig überschwemmt.

Die Einsatzstatistik der Feuerwehr zeigt klar das Katastrophen durch Starkregen im Sommer und große Schneemengen im Winter gerade Gemeinden des Alpenvorlandes in Zukunft enorm bedrohen werden. Starke Niederschläge ob Regen oder Schnee sind neben Stürmen in den letzten 15 Jahren merklich mehr geworden.

Die Feuerwehren Österreichs als bei weitem größte Hilfs- und Einsatzorganisation im Land, werden in den nächsten Jahren an die Grenzen der Belastbarkeit stoßen. Auf Grund immer großflächigerer Schadensereignisse wird es in Zukunft, der Feuerwehr nicht mehr möglich sein, sofort und überall wie bisher, in gewohnter Weise, rasche Hilfe zu leisten.

Die Feuerwehren werden weiterhin Hilfe leisten. Es wird aber gerade im Bereich kleinerer Bäche und Flüsse notwendig werden, das Bewohner schon im Vorfeld Vorkehrungen (Sandsäcke, Holzverschaltungen usw.) treffen um den Schaden an ihren Häusern schon vor Ankunft der Feuerwehr zu begrenzen.

Für die Aufgaben der Feuerwehr erfordert es einer gut ausgebildeten Mannschaft. 5 Jungfeuerwehrleute wurden heuer in den Aktivstand übernommen. Sie sind jetzt in der Ausbildungsphase zur Feuerwehrfrau/mann. Überstellt wurden Anita Baumgartner, Stefanie Bruckner, Bianca Hintersteiner, Wolfgang Aichberger, und Andreas Schaub.

2009 konnten wir bei verschiedenen Hilfsdiensten, wie Kanal- und Straßenreinigung die Gemeinde wiederum direkt unterstützen und somit finanziell stark entlasten.

Zum Jahreswechsel bedanke ich mich bei allen Unterstützern und wünsche ein Prosit 2010.

Leo Bruckner



50. Geburtstag Hagler Rudi

*Ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen
die
Feuerwehr Wall-*

Der Jahresbericht 2009 wurde unterstützt von ...

AICHBERGER 
GAS - WASSER - HEIZUNG
• BIOMASSEANLAGEN
• SOLARANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN

3313 WALLSEE Hofing 1 Tel.: 07433/ 2324
www.aichberger.co.at e-mail: office@aichberger.co.at

LANDGASTHOF SENGSTBRATL

 * * *  30
Direkt am Marktplatz mit eigener Fleischerei, bodenständige Küche, Schanigarten, Stüberl, Saal f. Feierlichkeiten, Seminare, Komfortzimmer mit Dusche, WC, Fön, SAT-TV, Frühstücksbuffet, Kinderermäßigung
eMail: sengstbratl@mostviertel.com
Internet: www.mostviertel.com/sengstbratl
Telefon: +43.7433.2203
Fax: +43.7433.2203.4

Bäckerei-Konditorei
Familie Wiesinger